



**Integriertes Handlungskonzept
- Sachstandsbericht -**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	08.06.2016	Kenntnisnahme

Die Straßenbauarbeiten in der Unteren Str. verlaufen planmäßig. Nachdem die BEW noch zusätzlich Glasfaserkabel mit den zugehörigen Hausanschlüssen gelegt hat, ist derzeit bereits der nördliche Gehwegbereich bis kurz vor der Einmündung Dr. Eugen-Kersting-Str. gepflastert. Sehr gut zu erkennen ist die Anhebung des Höhenniveaus, so dass die Eingangssituationen zu vielen Geschäften deutlich verbessert werden konnte. Aktuell wird im gegenüberliegenden Gehwegbereich gearbeitet und anschließend dann die Fahrbahn hergestellt.

Die Kanalarbeiten in der Hochstraße sind deutlich vor dem ursprünglich angesetzten Zeitplan. Aktuell wird im Einmündungsbereich der Bahnstraße gearbeitet, so dass diese derzeit gesperrt ist. Auf Grund der gut voranschreitenden Arbeiten wird bereits die Ausschreibung für den weiteren Abschnitt der Hochstraße ausgeschrieben, so dass noch in diesem Jahr der neue Kanal Richtung Marktplatz verlegt wird. Aufeinander abgestimmt werden müssen dann die beiden Baustellen Untere Str. und Hochstraße.

Für die anderen Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes laufen derzeit viele vorbereitende Gespräche. Besonders für die Umsetzung des Surgères-Platzes sind viele Abstimmungen nötig. So fand am 16.03.2016 ein erneuter gemeinsamer Termin mit den Busbetreibern statt. Dieser war nötig, um den aktuellen Planungsstand zu präsentieren und außerdem haben sich teilweise die Ansprechpartner geändert. Am 12.04.2016 fanden daraufhin eine Busfahrerbefragung und Videoaufnahmen am ZOB gemeinsam mit den Busbetreibern statt. Ziel war es, über den Fahrplan hinaus die tatsächlichen Belegungszahlen des ZOB zu ermitteln (inkl. Ruhezeiten vor Ort etc.).

Am 27.04.2016 wurde ein Gespräch mit dem Nahverkehr Rheinland zusammen mit Köln-Bonn e.V. geführt. Die Vertreter des Nahverkehrs Rheinland stimmen dem Grundsatzkonzept der Planung zu und sehen eine deutliche Verbesserung insbesondere bei der Abwicklung der Schulverkehre mit dem geplanten ZOB. Sie betonten, dass der ZOB ein wichtiger ÖPNV Haltepunkt in der Region sei und dass die geschilderten Mängel insbesondere mit dem Schülerverkehr und dem fließenden Verkehr auf der Landesstraße bekannt sind und uneingeschränkt bestätigt werden.

Am 07.07.2016 wird es nun das nächste Abstimmungsgespräch auf Kreisebene mit dem Landesbetrieb Straßen zum Thema der Umverlegung der L284 geben. Danach ist eine große Abstimmungsrunde mit allen Planungsbeteiligten (Straßen.NRW, Nahverkehr Rheinland, Städtebauförderung und Oberbergischer Kreis) geplant, um das weitere Vorgehen und die einzelnen Rahmenbedingungen der unterschiedlichen Förderungen zu klären.

Parallel zu diesen Abstimmungen soll in der Herbstsitzung des ASU der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan für den Bereich ZOB einschließlich der angrenzenden Knotenpunkte gefasst werden.

Die öffentliche Ausschreibung für das Besprühen des 3. Abschnittes der Tangentenstützmauer soll in den nächsten Tagen veröffentlicht (ähnlich wie Biostation für den 4. Abschnitt) und im Sommer umgesetzt werden. Der Ausschreibungstext lässt das Motiv offen. Die Fördersumme beträgt 15.000 € (Der Betrag ist gegenüber dem Ursprungsantrag halbiert worden, da die Biostation bereits den 4. Abschnitt umgesetzt hat.

Wie bereits im vergangenen Jahr, wird es auch dieses Jahr wieder ein Baustellenfrühstück geben. Die Stadt lädt am Freitag, dem 10. Juni alle ein, die Baustelle in der Unteren Straße zu besuchen und sich über den Stand der Baumaßnahmen zu informieren. Es wird wieder kostenlosen Kaffee und Brötchen sowie Live-Musik geben. Anfangen wird die Veranstaltung um 10:00 Uhr.

Das Citymanagement hat in Zusammenarbeit mit dem ESW und anderen Einzelhändlern eine Bonusaktion ins Leben gerufen. Es soll die Kunden auch während der Bauphase an Wipperfürth binden. Dazu werden in den Geschäften kleine Bonushefte verteilt, in die man für jeden Einkauf bei einem teilnehmenden Geschäft einen Stempel erhält. Sind alle 20 Felder abgestempelt können die Kunden an einer Verlosung mit vielen attraktiven Gewinnen teilnehmen. Neben dem Hauptpreis, einem LED-Fernseher, gibt es zahlreiche weitere Gewinne, welche die Geschäfte in der Innenstadt zur Verfügung gestellt haben. Die vollen Bonushefte können in die Losbox im Foyer des Rathauses bis zum 18.09.2016 eingeworfen werden, die Verlosung findet am selben Tag auf der Bühne des Stadtfestes statt.